



Markterkundungsreise China Kartoffeln

China, 27.06. - 01.07.2016

Erkunden Sie Ihre Marktchancen in China!

Im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) führt enviacon international eine Markterkundungsreise im Bereich Kartoffeln für Unternehmen mit Sitz in Deutschland durch. Die Reise richtet sich an Unternehmensvertreter, die sich über einen bestimmten Auslandsmarkt im Allgemeinen und über ihre konkreten Marktchancen im Besonderen informieren wollen. Reiseziel ist es, auf dieser Grundlage entscheiden zu können, ob sich ein Markteintritt lohnt und eine Geschäftsanbahnung angestrebt wird.



Der Markt für Kartoffeln in China

China ist im globalen Vergleich der größte Markt im Nahrungsmittelsektor. Günstig für Anbieter sind dabei das steigende Bevölkerungswachstum und die steigenden Einkommen. Die aktuelle Versorgungslücke und der Wunsch der Bevölkerung nach einer hohen Lebensmittelqualität, wie sie deutsche Erzeuger garantieren, können für deutsche Unternehmen interessante Marktchancen bedeuten.

Auch die chinesische Regierung unternimmt derzeit Maßnahmen, um die Kartoffel als Grundnahrungsmittel zu etablieren. Die vitaminreiche, fettarme und sättigende Kartoffel, die bislang eher als Beilage zum Reis gereicht wurde, wird bereits jetzt als vorteilhaft gegenüber anderen Grundnahrungsmitteln angepriesen. Im Juli 2015 wurde passend

zum chinesischen Kartoffel-Boom der World Potato Congress in Chinas Hauptstadt Peking veranstaltet und Experten erwarten, dass die Kartoffel in China zukünftig eine noch größere Rolle spielen wird.

Insbesondere die chinesische Region der Inneren Mongolei ist für einen großflächigen Anbau geeignet und weist über unter anderem fortschrittliche Bewässerungssysteme günstige Verhältnisse für eine Kultivierung der Kartoffel auf. Im Rahmen der Reise werden über Besichtigungen und Fachvorträge aktuelle Trends sowie Herausforderungen des Marktes praxisnah aufgezeigt. Darüber hinaus können sich die deutschen Teilnehmer über Marktchancen in dieser Region informieren.

Programm

Datum	Programmpunkte (Programmänderungen vorbehalten)
Sonntag 26.06.2016	Individuelle Anreise nach Shanghai
Montag 27.06.2016	<p>Vormittags Begrüßung und Eingangsbriefing Seminarveranstaltung für die deutschen Teilnehmer</p> <p>Nachmittags Storechecks (z. B. International Hypermarkets, locale Supermarktketten, Expat Shops)</p> <p>Netzwerkveranstaltung</p>
Dienstag 28.06.2016	<p>Vormittags Unternehmensbesuch mit Führung und Fachvorträgen (z. B. Großmarkt)</p> <p>Nachmittags Unternehmensbesuch mit Führung (z. B. Verarbeiter, wie Tony's Farm) Unternehmensbesuch mit Führung und Fachvorträgen (z. B. Research Center)</p>
Mittwoch 29.06.2016	<p>Vormittags Flug nach Zhangjiakou City</p> <p>Besuch beim regionalen Landwirtschaftsministerium Unternehmensbesuch mit Führung und Fachvorträgen (z. B. Kartoffelzüchter)</p> <p>Nachmittags Unternehmensbesuch mit Führung (z. B. Verarbeiter) Unternehmensbesuch mit Führung und Fachvorträgen (z. B. Importeur)</p>
Donnerstag 30.06.2016	<p>Vormittags Bustransfer mit Fachvorträgen zu Anbaugebieten (Zhangjikou Region)</p> <p>Seminar mit anschließender Besichtigung von Anbaugebieten (tbd)</p> <p>Nachmittags Unternehmensbesuch mit Führung und Fachvorträgen (z. B. Abpacker)</p>
Freitag 01.07.2016	<p>Vormittags Seminar mit anschließender Besichtigung von Anbaugebieten (tbd)</p> <p>Nachmittags Gemeinsame Abschlussbesprechung mit Feedbackrunde und Verabschiedung Individuelle Abreise (Empfehlung für Flughafen folgt)</p>

Programmhinweise

Sie erhalten im Rahmen der Markterkundungsreise grundlegende Informationen zum chinesischen Markt aus erster Hand von erfahrenen Experten mit praxisnahem Know-How. Fachvorträge und Seminare, aber auch Betriebsbesichtigungen und Store Checks sind Teil des Programms.

Teilnahmekonditionen

- **Die Leistungen des Auftragnehmers erhalten Sie im Rahmen der Markterkundungsreise als Förderung des BMEL kostenfrei.** Ausgenommen von der Förderung des BMEL sind dabei nur die Reise- und Transportkosten für die Teilnehmer sowie Kosten für ggf. mitgebrachte Waren oder produktspezifische Leistungen (Lagermöglichkeiten, Kühltheken, Kocheinrichtungen etc.).
- Die Förderung erfolgt in Form einer sogenannten De-minimis-Beihilfe*. Um die Leistungen kostenfrei in Anspruch nehmen zu können, verpflichtet sich das Unternehmen, eine De-minimis Erklärung gegenüber enviacon international abzugeben. In Abhängigkeit von der Gesamtteilnehmerzahl beträgt die De-minimis-Beihilfe für diese Markterkundungsreise ca. zwischen 2.467,- Euro und 4.625,- Euro je Unternehmen.
- Wird keine De-minimis Erklärung vorgelegt, kann die Förderung des BMEL nicht in Anspruch genommen werden. Eine Teilnahme am Programm ist dennoch möglich, wenn der Teilnehmer sich bereit erklärt, den oben ausgewiesenen De-minimis-Betrag selbst zu zahlen. Eine entsprechende Rechnung wird dann von enviacon international gestellt.
- Für die Teilnahme an der Markterkundungsreise wird nach Anmeldung ein Teilnehmergarantiebetrag zinslos in Höhe von 500,- Euro je teilnehmendem Unternehmen erhoben. Er ist nach Anmeldung auf das Konto von enviacon international zu überweisen. Ihre Anmeldung zur Teilnahme ist mit Ihrer Unterschrift unter dem Vorbehalt dieser Einzahlung verbindlich, erst mit Bezahlung des Teilnehmergarantiebetrags entfällt der Vorbehalt.
- Enviacon international und die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) behalten sich eine Prüfung der Anmeldung vor.
- Der Teilnehmer verpflichtet sich am gesamten Programm teilzunehmen.
- Bis spätestens zum festgelegten Anmeldeschluss kann der Teilnehmer seine Anmeldung bei der BLE kostenfrei widerrufen. Bei Rücktritt des Reiseteilnehmers nach Anmeldeschluss wird der Teilnehmergarantiebetrag einbehalten. Der Teilnehmergarantiebetrag (zinslos) wird ansonsten nach vollständiger Teilnahme an der Reise von enviacon international erstattet. Ein vorzeitiger Abbruch der Reise, die Nicht-Teilnahme an einzelnen Programmpunkten oder ein verspätetes Eintreffen führt zum vollständigen Einbehalt des Teilnehmergarantiebetrags, es sei denn der Reiseteilnehmer hat dies nicht selbst zu verschulden.
- Im Falle des Widerrufs der Anmeldung hat das Unternehmen die bis dahin gegebenenfalls entstandenen individuellen Kosten selber zu tragen.

Weitere Hinweise

- Der Teilnehmer erklärt sein Einverständnis, sich an zwei gesonderten Befragungen zur Evaluierung der Markterkundungsreise zu beteiligen:
 1. Befragung direkt im Anschluss an die Markterkundungsreise
 2. Zeitversetzte Befragung zu Unternehmenserfolgen, die auf die Teilnahme an der Markterkundungsreise zurückzuführen sind.
- Die Markterkundungsreise findet bei einer Mindestteilnehmerzahl von 8 Unternehmen statt. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 15 Unternehmen begrenzt.

Bildnachweis: : © JL-Pfeifer – Shutterstock.com

*Erläuterung zur „De-minimis“-Beihilfe (Verordnung (EU) Nr. 1407/2013):

De-minimis-Beihilfe ist ein Begriff aus dem Wettbewerbsrecht der Europäischen Union (EU). Hierbei handelt es sich um eine Beihilfe, die einem Unternehmen gewährt wird und deren Betrag als so geringfügig anzusehen ist, dass eine Verzerrung des Wettbewerbs ausgeschlossen werden kann.

De-minimis-Beihilfen können z. B. in Form von Zuschüssen, Bürgschaften oder zinsverbilligten Darlehen gewährt werden.

Die Unternehmerreise wird vom BMEL gefördert. Sie beinhaltet Zuwendungen für unternehmensbezogene Leistungen, bei denen es sich um sog. De-minimis-Beihilfen handelt. Es wird ein Geldbetrag berechnet, der mit der gewährten Vergünstigung (Teilnahme an einer Unternehmerreise) gleichzusetzen ist.

Die Gesamtsumme aller erhaltenen De-minimis-Förderbeträge eines Unternehmens ist begrenzt, um auszuschließen, dass ein Unternehmen dadurch Wettbewerbsvorteile erhält. Die Höhe des Subventionswertes aller zulässigen De-minimis-Beihilfen für ein Unternehmen ist auf 200.000 Euro innerhalb von drei Steuerjahren begrenzt.

Bei der verbindlichen Anmeldung zu einer Unternehmerreise wird erfragt, ob und in welcher Höhe das Unternehmen De-minimis-Beihilfen von staatlichen Stellen (Bsp. Bund, Land, Gemeinde, öffentliche Förderbanken) erhalten hat. Hierüber stellt das Unternehmen eine De-minimis-Erklärung aus. Danach wird geprüft, ob mit der neu hinzukommenden De-minimis-Beihilfe der Höchstbetrag von 200.000 Euro in den letzten drei Steuerjahren eingehalten wird.

Nach der Unternehmerreise wird mit der De-minimis-Bescheinigung dem Beihilfeempfänger (Teilnehmer) mitgeteilt, wie hoch der auf die Beihilfe entfallene Subventionswert ist. So kann das Unternehmen genau nachvollziehen, wie viele De-minimis-Beihilfen es im laufenden sowie in den zwei vorangegangenen Kalenderjahren erhalten hat und ob der Schwellenwert von 200.000 Euro schon erreicht ist.

Kontakt

Bei Fragen zum chinesischen Markt kontaktieren Sie bitte enviacon international:

Frau Lara Bolhuis

Telefon: +49-30-814-8841-29

E-Mail: bolhuis@enviacon.com

Anmeldung

Anmeldeschluss ist der **24.03.2016**

Name, Vorname

Unternehmen

Straße | Nr. | PLZ | Ort

Telefon | Telefax | E-Mail

Anmeldung und Erklärung zum Datenschutz

Mit der Erhebung, dauerhaften Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten (einschließlich personenbezogener Fotografien) im Rahmen der Außenwirtschaftsförderung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft bin ich einverstanden. Ebenso bin ich mit der Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten (einschließlich personenbezogener Fotografien) zur öffentlichen Berichterstattung über den Verlauf und die Ergebnisse von Veranstaltungen, an denen ich teilgenommen habe, einverstanden. Mir ist bekannt, dass ich meine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft schriftlich widerrufen kann.

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Teilnahme an der oben genannten Markterkundungsreise an. Die damit verbundenen Leistungen von enviacon international sind für mich kostenlos. Die Reisekosten sowie Kosten für Unterkunft, Verpflegung, Transport und weitere individuell gewünschte Leistungen vor Ort trage ich selbst. Ich bestätige hiermit, dass ich alle oben stehenden Hinweise zu den Markterkundungsreisen akzeptiere.

Ort, Datum

Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an:

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

Referat 512 (Exportförderung)

Deichmanns Aue 29

53179 Bonn

E-Mail: exportfoerderung@ble.de

Fax: +49 (0) 228 6845-3276

Vielen Dank. Wir werden Sie in Kürze zur Klärung der Details kontaktieren.

Beteiligte



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

BMEL

Das **Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft** unterstützt mit einem Förderprogramm die Exportbemühungen der Unternehmen der Agrar- und Ernährungswirtschaft mit Sitz in Deutschland. Damit sollen bestehende Arbeitsplätze gesichert und neue geschaffen werden - insbesondere in den ländlichen Räumen. Markterkundungsreisen und Geschäftsreisen mit Importeursvermittlung in den Zielländern bilden einen Schwerpunkt dieses Programms.

Website: www.bmel.de/export; www.agrarexportfoerderung.de



Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung

BLE

Die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung koordiniert als Projektträgerin das Förderprogramm des BMEL und unterstützt dessen Umsetzung mit vielfältigen Dienstleistungen, wie der Auftragsvergabe für die Durchführung der Unternehmerreisen, deren Akquise und Kostenabrechnung.

Website: www.ble.de/exportfoerderung



enviacon international

enviacon international ist ein internationales Beratungsunternehmen mit Hauptsitz in Berlin. Ein Team aus Beratern und Analysten bietet Dienstleistungen für Unternehmen und öffentliche Institutionen mit einem internationalen Fokus. Als Consultant organisiert enviacon international die Markterkundungsreise nach China.

Website: www.enviacon.com



GEFA

Die German **Export Association for Food and Agriproducts** **GEFA e.V.** bildet die umfassende Kommunikationsplattform zwischen Politik und Wirtschaft und versteht sich als zentrale Anlaufstelle für alle Wirtschaftsbeteiligten, die sich für Lebensmittel, Getränke, Agrarprodukte oder Produkte aus dem Vorleistungsbereich aus Deutschland interessieren.

Website: www.germanexport.org



DKHV

Der Deutsche Kartoffelhandelsverband e. V. (DKHV) vertritt als unabhängiger Wirtschaftsverband die Interessen der deutschen Kartoffelhandels-, Abpack- und Schälunternehmen auf nationaler und internationaler Ebene. Er erarbeitet Stellungnahmen zu Gesetzes- und Verordnungsentwürfen und fördert mit Projekten und Initiativen ein positives Image der Kartoffel.

Website: www.dkhv.org



UNIKA

Die UNIKA bündelt als unabhängiger Branchenverband die Interessen der deutschen Kartoffelwirtschaft, vertritt sie nach innen und außen und gestaltet die Rahmenbedingungen aktiv mit. Gemeinsam mit unseren Mitgliedern und Partnern erarbeiten wir tragfähige Konzepte für die Zukunft der Kartoffel. Eine wichtige Aufgabe ist es, das Image und den Verbrauch der wertvollen Kartoffel mit all ihrer Vielseitigkeit zu fördern.

Website: www.unika-ev.de